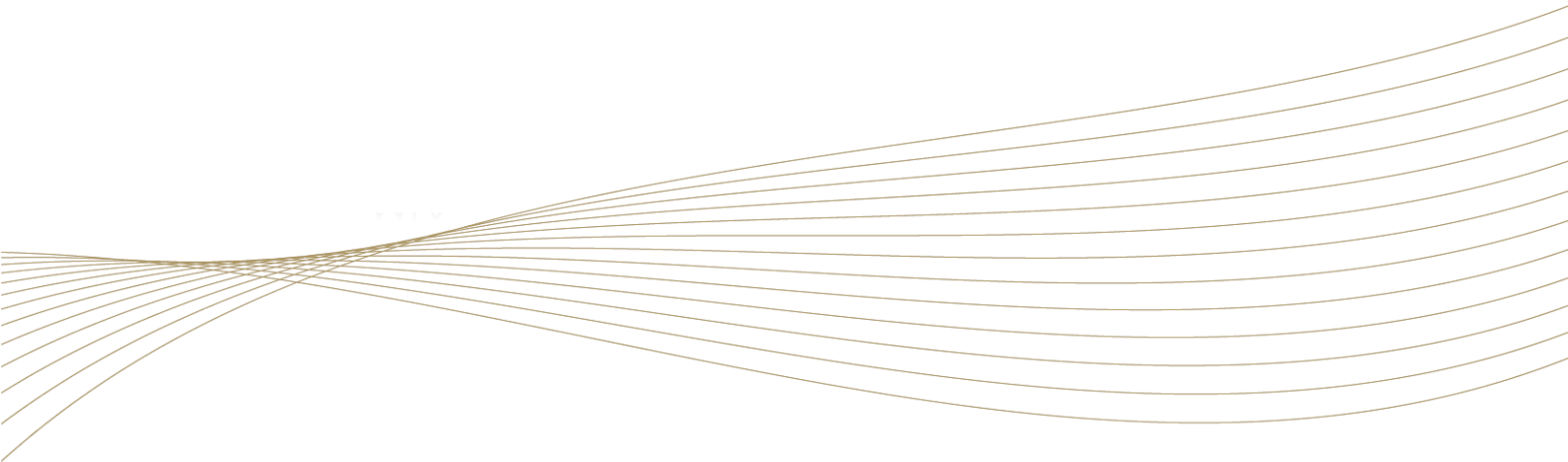




ACADEMIA  
SUPERIOR  
Gesellschaft für Zukunftsforschung

# QUARTERLY

Ausgabe 4/2022





ACADEMIA  
SUPERIOR  
Gesellschaft für Zukunftsforschung

DEZEMBER  
2022

# QUARTERLY

## HINTERGRUND

In einer Welt, die immer komplexer wird, gibt es viel zu erforschen, zu entscheiden und zu gestalten. Auf Basis eines interdisziplinären Diskurses und einer Zusammenschau neuester Erkenntnisse gelingt dies am besten. Genau deshalb veröffentlichen wir viermal jährlich das ACADEMIA SUPERIOR QUARTERLY.

Darin werden interessante und zukunftsreiche Beiträge, Studien, Essays und wissenschaftliche Publikationen, die im letzten Quartal von internationalen Journals, Organisationen sowie Think Tanks veröffentlicht wurden, recherchiert und bündig zusammengefasst. Die Themengebiete sind dabei vielfältig und reichen von Technologie über Wirtschaft und Gesundheit bis hin zu Gesellschaft, Umwelt und Forschung. Dies schafft eine Übersicht der unterschiedlichen Diskussionen über aktuelle Herausforderungen und ermöglicht so einen interdisziplinären Blick auf die Welt.

Ergänzt werden die externen Zusammenfassungen durch Erkenntnisse aus eigenen Formaten und Publikationen. Eine Zusammenschau der vergangenen Veranstaltungen, Publikationen und Diskussionen von ACADEMIA SUPERIOR sowie zukünftigen Aktivitäten bietet einen Einblick in das breit aufgestellte Arbeitsfeld der Gesellschaft für Zukunftsforschung.

Aus all diesen Quellen werden Handlungsempfehlungen bzw. Key Take-Aways abgeleitet, die Chancen und Potenziale für die Gestaltung der Zukunft in Oberösterreich eröffnen.

Wir wünschen eine anregende Lektüre!

LH-Stv. Mag. Christine Haberlander  
Obfrau

Univ.-Prof. Dr. Markus Hengstschläger  
Wissenschaftlicher Leiter

Dr. Claudia Schwarz  
Geschäftsführerin



## INHALT

TOP THEMEN.....	4
Technologie.....	4
Wirtschaft.....	5
Gesundheit.....	6
Politik.....	8
Umwelt.....	9
Gesellschaft.....	11
Forschung.....	12
Bildung.....	12
BUCH-EMPFEHLUNGEN.....	13
VIDEO-EMPFEHLUNGEN.....	15
PODCAST-EMPFEHLUNGEN.....	16
KEY TAKE-AWAYS.....	17

## TOP THEMEN

### TECHNOLOGIE

---

Morgan Baskin et al. **Next Big Things in Tech 2022.** (Fast Company)

Von der Augmented-Reality-unterstützten Chirurgie über „intelligente“ Sojabohnenpflanzen bis hin zu gerechteren Algorithmen. Fast Company wählte 120 „Next Big Things Tech-Gewinner“, die die Zukunft ihrer Branche prägen werden. Die Liste bietet eine Anzahl von Unternehmen, die man in den nächsten Jahren im Auge behalten sollte.

→ <https://www.fastcompany.com/next-big-things-in-tech/list>

---

Anton Bakhtin et al. **Human-level play in the game of *Diplomacy* by combining language models with strategic reasoning.** (Science, Nov. 22)

Das Training und die Anwendung von Sprache sind für Programme schwer erlernbar. Das Programm „Cicero“ der Firma Meta konnte sich im Spiel „Diplomacy“ gegen 82 menschliche Mitspieler:innen durchsetzen und war im Schnitt doppelt so erfolgreich wie diese. In dem vorgegebenen Spiel-Szenario analysierte die Künstliche Intelligenz die Ziele, Überzeugungen und Absichten der Gegner:innen, imitierte die menschliche Sprache und führte Verhandlungen in ihrem Sinne zum Sieg.

→ <https://www.science.org/doi/10.1126/science.ade9097>

---

Stefanie Schürz, Stefanie Konzett-Smoliner, Michael Stampfer. **Österreich braucht eine nationale Datenstrategie.** November 2022. (Rat für Forschung und Technologieentwicklung – RFTE)

Der Rat für Forschung und Technologieentwicklung fordert einen anderen politischen Umgang mit dem Thema Daten und gibt folgende Empfehlungen:

- **Politische Priorisierung** einer nationalen Datenstrategie
- **Entwicklung einer umfassenden Dateninfrastruktur** und Qualifikation entsprechender Data Stewards
- **Entwicklung einer Kommunikationsstrategie** zur Förderung einer positiven Sicht auf die Chancen und Potenziale des Nutzens und Teilens von Daten

→ Link zu den Empfehlungen: <https://fti-monitor.rfte.at/docs/pdf/R240082.pdf>

→ Link zur Studie: <https://fti-monitor.rfte.at/docs/pdf/M300021.pdf>

---



## Roboter im Spiegel der Technologiefolgen-Abschätzung: Ergebnisse aus vertieften Auseinandersetzungen von TA-SWISS. Dezember 2022 (TA-SWISS)

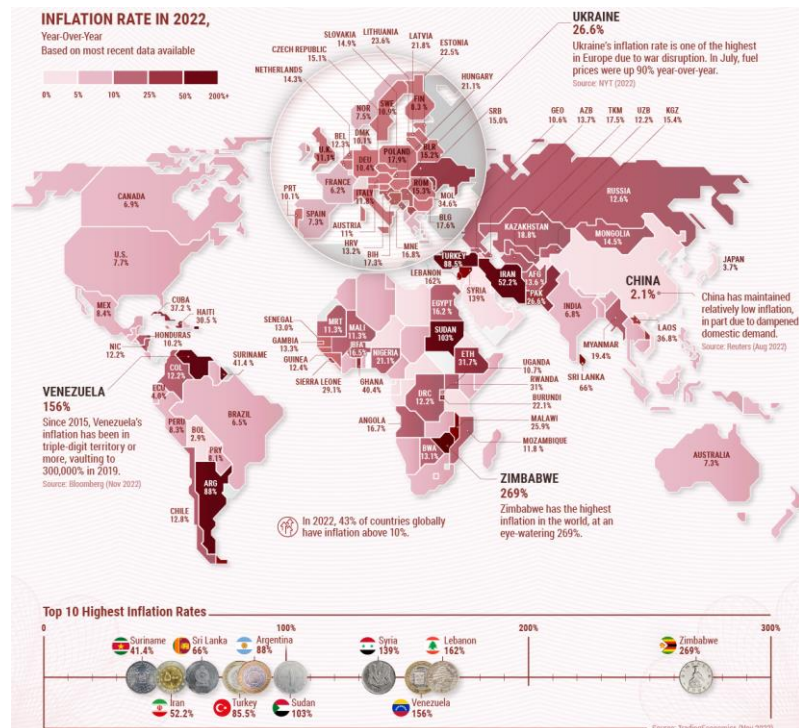
Die Studie diskutiert Aspekte der Kommunikation und Interaktion zwischen Maschinen und Mensch. Die Einstellungen zu humanoiden Robotern schwanken zwischen Bewunderung, Bestürzung und Abwehr. Immer mehr Aufgaben, die zuvor dem Menschen vorbehalten waren, werden von Robotern verrichtet. Viele Rechtsfragen sind aber noch ungeklärt, wie etwa Haftungsfragen von Schäden an bzw. durch humanoide Roboter. Besonders in Branchen mit Personalmangel überwiegen jedoch die Vorteile der Roboter.

- ➔ <https://www.ta-swiss.ch/roboter-und-ki>
- ➔ Link zum Bericht: <https://zenodo.org/record/7385787/files/KF%20Roboter%20TA-SWISS%2022%20de.pdf>

## WIRTSCHAFT

### Dorothy Neufeld. **Mapped: Which Countries Have the Highest Inflation?** 5. Dezember 2022 (Visual Capitalist)

Geopolitische Spannungen führen zu hohen Energiekosten, Störungen auf der Versorgerseite beeinträchtigen auch die Verbraucherpreise. Die Hälfte aller Länder weltweit verzeichnen 2022 zweistellige oder höhere Inflationsraten. Der globale Durchschnitt liegt bei 9,8%. Die 2%-Schwelle wird voraussichtlich erst wieder 2025 erreicht werden können.



- ➔ <https://elements.visualcapitalist.com/mapped-countries-with-highest-inflation-rate/>

---

Beat Weber. **Wozu wird am digitalen Euro gearbeitet?** September 2022 (Österreichische Gesellschaft für Europapolitik – ÖGFE)

Zusätzlich zum Bargeld und Buchgeld wird derzeit die Einführung eines „digitalen Euros“ diskutiert. Dessen Vorteile lägen in einer unkomplizierten und bargeldähnlichen Möglichkeit, digital zu bezahlen. Ferner sollte es die Stabilität des Euros stärken. Eine Gefahr besteht in einer Destabilisierung des Bankensystems, wenn der digitale Euro zu viel genutzt werden würde.

→ <https://www.oegfe.at/policy-briefs/wozu-wird-am-digitalen-euro-gearbeitet/>

---

## GESUNDHEIT

---

**Health at a Glance: Europe 2022: State of Health in the EU Cycle.** Dezember 2022. (OECD)

Die Lebenserwartung ist in den OECD-Staaten in den letzten zwei Jahren im Schnitt um ein Jahr gesunken. Am stärksten betroffen ist Osteuropa, mit einem Rückgang von drei Jahren. Die Pandemie hat sowohl die Gesundheitsausgaben in die Höhe getrieben als auch die Anzahl der durchgeführten Operationen zurückgehen lassen. In Österreich sind bei 41 Prozent der jungen Erwachsenen (18-24 Jahre) Symptome einer Depression erkennbar. Mehr als jedes vierte Kind im Alter zwischen sieben und zehn Jahren kämpft mit Übergewicht oder Fettleibigkeit.

→ <https://www.oecd-ilibrary.org/docserver/507433b0-en.pdf>

→ Link zur Studie: <https://www.oecd-ilibrary.org/deliver/507433b0-en.pdf>

---

Truman Du. **Charted: Healthcare Spending and Life Expectancy, by Country.** 13. November 2022. (Visual Capitalist)

Im 20. Jahrhundert hat sich die globale Lebenserwartung mehr als verdoppelt, jedoch mit beträchtlichen Unterschieden zwischen den verglichenen 178 Ländern. Im Durchschnitt stieg die Lebenserwartung mit höheren Gesundheitsausgaben an, es gibt jedoch interessante Ausnahmen: Die USA erreichen mit den höchsten Gesundheitsausgaben pro Kopf (\$10.921) nur eine Lebenserwartung von 77 Jahren. Japan, Singapur und Südkorea erreichen bei deutlich weniger Ausgaben (\$2.625 bis \$4.360) die höchste Lebenserwartung mit 83 bis 85 Jahren. Österreich liegt mit einer Lebenserwartung von durchschnittlich 81 Jahren bei pro-Kopf-Ausgaben von \$5.242 im Ländervergleich bei der Lebenserwartung auf Platz 21, bei der Höhe der Ausgaben auf Platz 12.

→ <https://www.visualcapitalist.com/cp/healthcare-spending-versus-life-expectancy-by-country/>

---



---

Jocelyn Parong et al. **Expectation effects in working memory training.** September 2022. (The Proceedings of the National Academy of Sciences – PNAS)

Lernen und Gehirntraining wirken besser, wenn man von deren Wirksamkeit überzeugt ist. Besonders effektiv ist dieser „Placebo-Effekt“ bei den kognitiven Bereichen fluide Intelligenz, kognitive Flexibilität und Arbeitsgedächtnis, während bei der Raumkognition und der selektiven visuellen Aufmerksamkeit keine Verbesserung auftrat. Ein „Nocebo-Effekt“ sollte vermieden werden, da dadurch eine negative Erwartung geweckt wird, die sich dann auch erfüllen würde.

- ➔ Kurzzusammenfassung: <https://www.scinexx.de/news/psychologie/placebo-effekt-wirkt-auch-beim-lernen/>
- ➔ Link zur Studie: <https://www.pnas.org/doi/full/10.1073/pnas.2209308119>

---

**First ever clinical trial of laboratory grown red blood cells being transfused into another person.** November 2022. (NHS Blood and Transplant)

Die Alterung der Gesellschaft wird einen erhöhten Bedarf an Bluttransfusionen mit sich bringen, während gleichzeitig die Anzahl der Spender:innen aufgrund der Altersobergrenzen für Spenden sinken wird. Die Züchtung von roten Blutkörperchen aus menschlichen Stammzellen könnte zukünftigen Versorgungsproblemen vorbeugen. Die erste Transfusion gezüchteter menschlicher Blutzellen wurde bereits durchgeführt. Diese Zellen haben auch eine höhere Lebensdauer als Zellen aus normalen Bluttransfusionen.

- ➔ <https://www.nhsbt.nhs.uk/news/first-ever-clinical-trial-of-laboratory-grown-red-blood-cells-being-transfused-into-another-person/>
- ➔ Zeitungs-Bericht: <https://www.nationalgeographic.de/wissenschaft/2022/11/medizinischer-erfolg-weltweit-erste-transfusion-von-labor-blut>

---

Yosuke Yamada et al. **Variation in human water turnover associated with environmental and lifestyle factors.** November 2022. (The Proceedings of the National Academy of Sciences – PNAS)

Die Empfehlung, als Erwachsener ca. 2 Liter Wasser am Tag zu trinken, wird von dieser Studie hinterfragt: bei den Berechnungen dazu wurde nie berücksichtigt, dass 50% der benötigten Flüssigkeit durch feste Nahrung aufgenommen wird. Die Autor:innen empfehlen, auf den eigenen Körper zu hören und dementsprechend die notwendige Flüssigkeit zu sich zu nehmen.

- ➔ Kurzzusammenfassung: <https://www.theguardian.com/lifeandstyle/2022/nov/24/eight-glasses-of-water-a-day-excessive-for-most-people-study-suggests>
- ➔ Link zur Studie: <https://www.science.org/doi/10.1126/science.abm8668>

## POLITIK

Mykhaylo Zabrodskyi et al. **Conventional Warfighting from Russia's Invasion of Ukraine: February – July 2022**. November 2022. (Royal United Services Institute – RUSI)

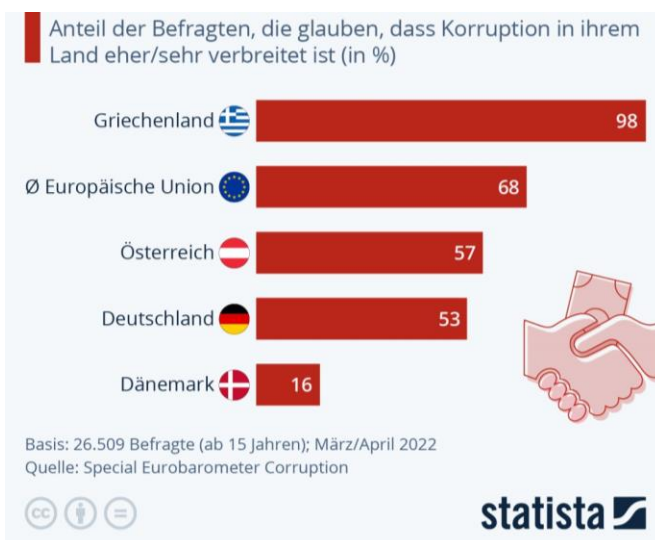
Der Russland-Ukraine-Krieg zeigte bisher: Moderne Kriegsführung zwischen Staaten erfordert große Materialvorräte und erhebliche Kapazitätsreserven. Offensichtlich verfügt außer den USA kein Land in der NATO über ausreichende Waffenbestände für die Kriegsführung oder die industrielle Kapazität, um groß angelegte Operationen aufrechtzuerhalten.

- Executive Summary: <https://rusi.org/explore-our-research/publications/special-resources/preliminary-lessons-conventional-warfighting-russias-invasion-ukraine-february-july-2022>
- Link zur Studie: <https://static.rusi.org/359-SR-Ukraine-Preliminary-Lessons-Feb-July-2022-web-final.pdf>

Mathias Brandt. **2/3 der EU-Bürger:innen halten Korruption für verbreitet**. Dezember 2022. (Statista)

57% der Österreicher:innen glauben, dass Korruption in Österreich stark verbreitet ist.

Der EU-Durchschnitt liegt bei 68%.



- <https://de.statista.com/infografik/28925/umfrage-zur-verbreitung-von-korruption-in-der-eu/>





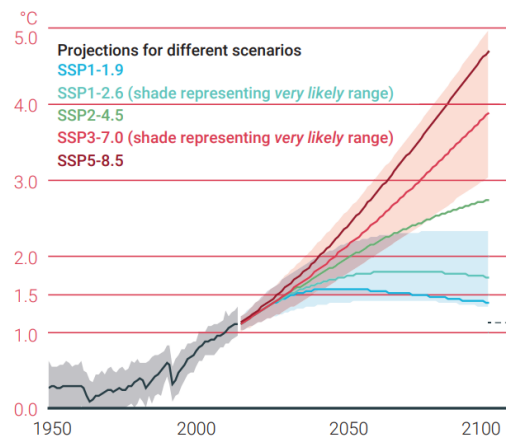
## UMWELT

**Too Little, Too Slow - Climate adaptation failure puts world at risk.** November 2022 (UN Environment Programme – UNEP)

Die Welt bleibt weit hinter den Plänen zur Bekämpfung des Klimawandels zurück. Der Bericht zeigt auf, dass es zwar weltweit Maßnahmenplanung, -finanzierung und -umsetzung gibt, diese aber nicht mit den zunehmenden Klimaauswirkungen mithalten können. Für eine klimaresiliente Netto-Null-Entwicklung müsste noch viel mehr getan werden.

→ <https://www.unep.org/adaptation-gap-report-2022>

A. Global surface temperature change  
Increase relative to the period 1850–1900



**World Energy Outlook 2022.** Oktober 2022 (International Energy Agency – IEA)

Eine enorme Steigerung der Investitionen in die Energieinfrastrukturen ist unerlässlich, um die Risiken zukünftiger Preisspitzen und -volatilität zu verringern und bis 2050 zu Netto-Null-CO<sub>2</sub>-Emissionen zu gelangen. Dazu müssen die globalen Investitionen bis 2030 auf über 2 Billionen USD gesteigert werden. Der Höhepunkt der Emissionen wird für das Jahr 2025 prognostiziert. Der Anteil von fossilen Brennstoffen am globalen Energiemix wird bis zum Jahr 2050 von 80% auf 60% sinken. Die globale Durchschnittstemperatur würde dabei bis 2100 um 2,5 °C ansteigen. Für das Szenario der „Netto-Null Emissionen“ wäre ein Anstieg der Investitionen in Höhe von 4 Billionen USD notwendig.

→ <https://www.iea.org/reports/world-energy-outlook-2022>

**Measuring the environmental impacts of artificial intelligence compute and applications.** November 2022. (OECD)

Um die globalen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen, wird Künstliche Intelligenz ein Teil der Lösung sein. Die Nachfrage und die Einsatzbereiche steigen stetig, ebenso wie die Belastung für die Umwelt. Um die genauen Auswirkungen zu quantifizieren, müssten Standards geschaffen werden und die Datenerhebung ausgeweitet werden. Erst mit den daraus folgenden Daten können politische Entscheidungsträger nachhaltige Entscheidungen hinsichtlich KI treffen.

→ [https://www.oecd-ilibrary.org/science-and-technology/measuring-the-environmental-impacts-of-artificial-intelligence-compute-and-applications\\_7babf571-en](https://www.oecd-ilibrary.org/science-and-technology/measuring-the-environmental-impacts-of-artificial-intelligence-compute-and-applications_7babf571-en)



---

Christoph Görg et al. **Strukturen für ein klimafreundliches Leben**. November 2022. (Austrian Panel on Climate Change – APCC)

Mit den bestehenden Strukturen in Österreich ist es schwer, klimafreundlich zu leben. Zum Erreichen des Pariser Klimaabkommens wird eine Strukturveränderung benötigt. Dazu werden einige Maßnahmen genannt, wie etwa:

- eine stetig, substantiell und langfristig steigende Bepreisung klimaschädigender Emissionen
- ein verbindliches Klimaschutzgesetz mit effektiven Sanktionsmechanismen
- attraktive, leistungsfähige und klimafreundliche öffentliche Mobilitätsinfrastrukturen
- eine auf Klimafreundlichkeit ausgerichtete und koordinierte Raum- und Siedlungsplanung
- eine rechtsverbindliche ökologische Sorgfaltspflicht in einem EU-Lieferkettengesetz

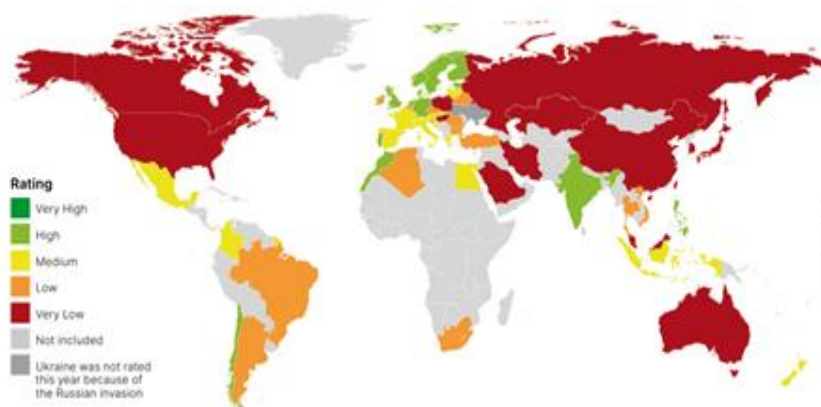
→ Kapitelübersicht: <https://klimafreundlichesleben.apcc-sr.ccca.ac.at/>

→ Executive Summary: [https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract\\_id=4225480](https://papers.ssrn.com/sol3/papers.cfm?abstract_id=4225480)

---

Jan Burck et al. **Climate Change Performance Index (CCPI)**. November 2022. (Germanwatch)

Der Index bewertet staatliche Maßnahmen zum Klimaschutz. Am besten schneiden Dänemark, Schweden und Chile ab. Österreich liegt auf Platz 32 und erhält eine niedrige Bewertung in den Kategorien Emissionen und Energieverbrauch. Für die Kategorie Erneuerbare Energien erhält Österreich ein hohes Rating sowie ein mittleres Rating für die Klimapolitik. Kritisiert wird das Fehlen von Klimagesetzen.



→ Österreich Bericht: <https://ccpi.org/country/aut/>

→ Link zum Bericht: <https://ccpi.org/wp-content/uploads/CCPI-2023-Results-3.pdf>

---



GESELLSCHAFT

**The Global Rule of Law. Recession Continues. 2022** (World Justice Project – WJP)

Der Index bewertet den Stand der Rechtsstaatlichkeit in 140 Länder. Das fünfte Jahr in Folge hat die Rechtsstaatlichkeit in den meisten Ländern (61%) abgenommen.

Österreich fiel im Vergleich zum Vorjahr um 2 Plätze auf Platz 11 zurück. Mitverantwortlich dafür sind die vergleichsweise schlechten Platzierungen in den Kategorien „Abwesenheit von Korruption“ (Platz 18) und „Offene Regierung“ (Platz 20). In der Kategorie „Strafjustiz“ belegt Österreich Platz 5.

Mit der Abschaffung des Amtsgeheimnisses, einer Reform des Korruptionsstrafrechts und dem „Whistleblower-Gesetz“ könnte der Rechtsstaat wieder gestärkt werden.

Countries Scored by Overall Score

Denmark	1	0.90
Norway	2	0.89
Finland	3	0.87
Sweden	4	0.86
Netherlands	5	0.83
Germany	6	0.83
New Zealand	7	0.83
Luxembourg	8	0.83
Estonia	9	0.82
Ireland	10	0.81
Austria	11	0.80
Canada	12	0.80
Australia	13	0.79
Belgium	14	0.79
United Kingdom	15	0.79
Japan	16	0.79
Singapore	17	0.78
Lithuania	18	0.76
Korea, Rep.	19	0.73
Czech Republic	20	0.73

➔ Zum Index: <https://worldjusticeproject.org/rule-of-law-index/>

Esteban Ortiz-Ospina. **Who do we spend time with across our lifetime?** 11. Dezember 2022 (Our World in Data)

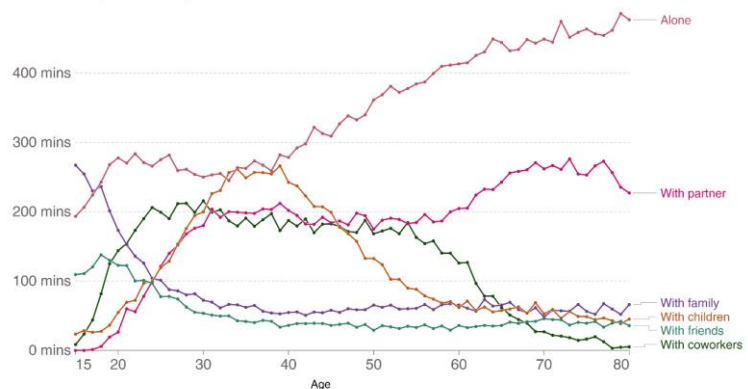
Mit wem man Zeit verbringt, ändert sich im Lauf des Lebens.

Ältere Menschen verbringen heute mehr Zeit allein als früher.

Überraschend ist, dass es keinen direkten Zusammenhang zwischen dem Alleinsein und dem berichteten Gefühl der Einsamkeit gibt.

Who Americans spend their time with, by age

Average time spent with others is measured in minutes per day, and shown by the age of the respondent. This is based on averages from surveys between 2009 and 2019.



Source: American Time Use Survey (2009-2019) and Lindberg (2017)

CC BY

Note: Relationships used to categorize people are not exhaustive. Additionally, time spent with multiple people can be counted more than once (e.g. attending a party with friends and partner counts for both "friends" and "partner").

➔ <https://ourworldindata.org/time-with-others-lifetime>



## FORSCHUNG

---

**Zukunftsstrategie Forschung und Innovation.** September 2022. (Bundesministerium für Bildung und Forschung - BMBF)

Das deutsche Bundesministerium für Bildung und Forschung arbeitet an der Entwicklung einer Zukunftsstrategie für die Bereiche Bildung, Forschung und Innovation. Geplant ist eine ressortübergreifende Struktur mit Kompetenzen für eine bessere Organisation und Zusammenarbeit.

➔ Zum Zwischenbericht:

<https://www.bmbf.de/bmbf/de/forschung/zukunftsstrategie/zukunftsstrategie.html>

---

## BILDUNG

---

**Bildung auf einen Blick 2022.** Oktober 2022. (OECD)

In den letzten beiden Jahrzehnten ist der Anteil junger Erwachsener mit höheren Qualifikationen in den OECD-Ländern stark angestiegen: 2021 hatten 48 % der 24- bis 34-Jährigen einen Abschluss im Tertiärbereich, im Vergleich dazu waren es 2000 nur 27 %. Dies liegt am wachsenden Bedarf an fortgeschrittenen Kompetenzen auf den Arbeitsmärkten und hat tiefgreifende Auswirkungen auf unsere Gesellschaft und die Zukunft der Bildung.

Die Coronapandemie zeigte, dass der Bildungsstand einer der besten Schutzfaktoren in Bezug auf wirtschaftliche Risiken ist: Am Höhepunkt der Pandemie stieg die Erwerbslosigkeit derjenigen mit Bildungsstand unterhalb Sekundarbereich II wesentlich stärker als die derjenigen mit Abschluss im Tertiärbereich. Ein ähnliches Muster war nach der Finanzkrise 2008 zu erkennen.

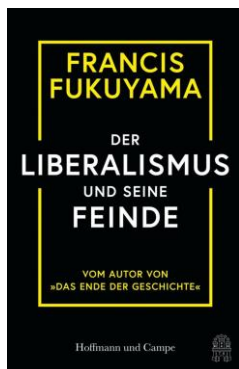
Für besser ausgebildete Erwachsene ist es möglicherweise auch einfacher, neue Technologien anzunehmen, die ihre Lebensqualität verbessern. Beispielsweise haben während der Pandemie 71 % der 55- bis 74-Jährigen mit Abschluss im Tertiärbereich Online- oder Videoanrufe genutzt, um mit ihren Familien und Freunden in Kontakt zu bleiben und soziale Isolation zu vermeiden. Im Gegensatz dazu gaben nur 34 % der gleichaltrigen Erwachsenen mit Bildungsstand unterhalb des Sekundarbereichs II an, Online- oder Videoanrufe getätigt zu haben.

➔ [https://www.oecd-ilibrary.org/education/bildung-auf-einen-blick-2022\\_dd19b10a-de](https://www.oecd-ilibrary.org/education/bildung-auf-einen-blick-2022_dd19b10a-de)

---



## BUCH-EMPFEHLUNGEN



Francis Fukuyama. **Der Liberalismus und seine Feinde.** Hoffmann und Campe, 2022.

Fukuyama stellt die Frage, ob der Liberalismus als Grundlage für unser Handeln noch zeitgemäß ist. Um Herauszufinden was notwendig ist, um unsere Freiheit nicht zu verlieren, werden die Werte des Liberalismus, der Einfluss von Neoliberalismus und das sinnvolle Handeln auf aktuelle Herausforderungen untersucht.



Ulrike Ackermann. **Die neue Schweigespirale – Wie die Politisierung der Wissenschaft unsere Freiheit einschränkt.** Wbg Theiss, 2022.

Wie weit geht Cancel Culture an deutschen Universitäten? Sind Meinungsvielfalt und Pluralismus in Forschung und Lehre in Bedrängnis geraten? Ulrike Ackermann liefert zahlreiche Beispiele, von unliebsamen Referenten, die kurzfristig ausgeladen wurden, von politischen Akteuren, die sich der Macht des Shitstorms beugen. Es braucht einen neuen antitotalitären Konsens, ist sie überzeugt.



Greta Thunberg. **Das Klima-Buch.** S. Fischer, 2022.

Auf knapp 500 Seiten hat Greta Thunberg gemeinsam mit zahlreichen Wissenschaftler:innen und Aktivist:innen die bisher vielleicht umfassendste populärwissenschaftliche Sammlung an Klimafakten zusammengetragen. Thunberg überlässt den Löwenanteil des Platzes den Expert:innen, die aus ihren jeweiligen Fachgebieten berichten.



Isabella Uhl-Hädicke. **Warum machen wir es nicht einfach? – Die Psychologie der Klimakrise.** Molden, 2022.

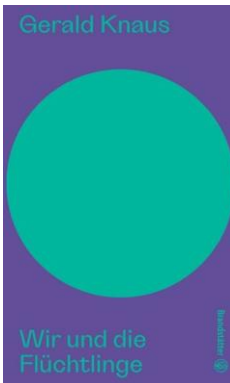
Wir wissen, was gegen die Klimakrise zu tun ist. Wieso klaffen bei der Klimakrise Wissen und Handeln so oft auseinander, obwohl die Kosten des Nicht-Handelns um ein Vielfaches höher sind? Welche oft unbewussten Faktoren beeinflussen unser Umwelverhalten und wie schafft man es trotzdem, den inneren „Umweltschweinehund“ zu überlisten?





René Pfister. **Ein falsches Wort. Wie eine neue linke Ideologie aus Amerika unsere Meinungsfreiheit bedroht.** DVA, 2022.

Die amerikanische Demokratie kommt nicht nur von „rechts“ unter Druck, meint Rene Pfister. Im Namen von Gerechtigkeit und Antirassismus greift in den USA eine Ideologie um sich, die neue Intoleranz erzeugt. Der Autor erklärt, wie Dogmatismus, Freund-Feind-Denken und Mob-Mentalität im Internet die Meinungsfreiheit in den USA schon gefährlich eingeschränkt hätten.



Gerald Knaus. **Wir und die Flüchtlinge.** Brandstätter, 2022.

Knaus zeigt auf, wie sehr Wahrnehmung und Wirklichkeit beim Thema Flucht und Migration auseinanderklaffen. Die fundiert recherchierte Analyse des Migrationsexperten führt zu erstaunlichen Befunden und macht Hoffnung: Eine überzeugende und umsetzbare Strategie humaner Kontrolle der Grenzen ist möglich.



Leonid Wolkow. **Putinland – Der imperiale Wahn, die russische Opposition und die Verblendung des Westens.** Droemer Knauer, 2022.

Unter Putin hat sich Russland zu einer imperialistischen Diktatur verwandelt, die die Werte und das Lebensmodell des Westens bedroht. Leonid Wolkow analysiert, wie das passiert ist und warum Europa es bis zuletzt ignoriert hat. Er legt die brutale imperialistische Dynamik in Russland offen und zeigt, was man in Deutschland und Europa nicht wahrhaben wollte.





## VIDEO-EMPFEHLUNGEN

---



Gitte Frederiksen: **Great leadership is a network, not a hierarchy.**

Was wäre, wenn Führung bei der Arbeit nicht einigen wenigen vorbehalten wäre, sondern von vielen geteilt würde? Die Unternehmensberaterin Gitte Frederiksen teilt ihre Herangehensweise für „verteilte Führung“ – dynamische, multidimensionale Netzwerke von Führungskräften, die das Wissen und die Kreativität aller nutzen.

Zum Video:

[https://www.ted.com/talks/gitte\\_frederiksen\\_great\\_leadership\\_is\\_a\\_network\\_not\\_a\\_hierarchy](https://www.ted.com/talks/gitte_frederiksen_great_leadership_is_a_network_not_a_hierarchy)



Dan Shapiro: **Harvard negotiator explains how to argue.**

Oft ist das Problem nicht, worüber wir streiten, sondern wie. Wie können wir produktivere Gespräche führen? Dan Shapiro zeigt: Effektive Kommunikation erfordert gutes Zuhören, Verständnis für die Gegenseite und einen gemeinsamen Nenner.

Zum Video: <https://bigthink.com/personal-growth/harvard-negotiator-explains-how-to-argue/>

---



## PODCAST-EMPFEHLUNGEN



### **The Science of Politics**

Der Podcast stellt Forscher:innen vor, die vor Kurzem empirische Studien veröffentlicht haben, welche relevante neue Einblicke in die großen Politikrends in den USA liefern, und diskutiert eingehend deren Forschungsergebnisse.

Zum Podcast: <https://www.niskanencenter.org/the-niskanen-centers-science-of-politics-podcast/>



### **Capitalisn't**

Ist der Kapitalismus der Antrieb der Zerstörung oder des Wohlstands? In diesem Podcast wird darüber gesprochen, wie der Kapitalismus in unserer heutigen Welt funktioniert – oder nicht funktioniert. Der Podcast wird von Vanity Fair-Redakteurin Bethany McLean und Wirtschaftsprofessor Luigi Zingales moderiert.

Zum Podcast: <https://www.capitalisnt.com/>



### **#klassezwanzigzukunft**

Wir können nur mutmaßen, welche Berufe unsere Kinder einmal ausüben werden. Unser Bildungssystem muss jetzt die Weichen stellen, damit Kinder auch in Zukunft die richtigen Kompetenzen erhalten. Maximilian Schulyok, Geschäftsführer des österreichischen Bundesverlags, spricht mit Expert:innen darüber, was es dafür braucht.

Zum Podcast: <https://anchor.fm/klassezwanzigzukunft>



### **Lernen neu denken**

Ada Pellert, Rektorin der FernUniversität Hagen, spricht mit Expert:innen über Lernen, Fehlerkultur, das deutsche Bildungssystem und wie ein „neues Lernen“ funktionieren könnte.

Zum Podcast: <https://newlearning.fernuni-hagen.de/alle-folgen-lernen-neu-denken/>



### **Ostausschuss**

Gustav Gressel, Gabriele Woidelko, Jan Claas Behrends und Franziska Davies sind Experten für Osteuropa und analysieren alle 14 Tage, wie es zum russischen Angriffskrieg kommen konnte, welche Fehler beim Umgang mit den Betroffenen gemacht wurden und wo konkreter Handlungsbedarf besteht.

Zum Podcast: <https://www.salonkolumnisten.com/ostausschuss/>

## KEY TAKE-AWAYS

- Durch den möglichen Einsatz von Künstlicher Intelligenz bei Verhandlungen mit Menschen eröffnen sich neue Anwendungsbereiche mit weitreichenden Folgen.
- Roboter werden in immer mehr Bereichen eingesetzt. Klare Regeln und Verfahrensweisen für die Interaktion zwischen Mensch und Maschine sollten dafür entwickelt werden.
- Der Bereich „Daten und Datennutzung“ sollte politisch wieder intensiver diskutiert werden, um vor allem die Chancen und Potenziale des Nutzens und Teilens von Daten zu thematisieren.
- Global dürfte der Preis für verflüssigtes Erdgas hoch bleiben. Mögliche Folgen sind weiterhin Preisschwankungen, wirtschaftliche Belastungen und Energieknappheit.
- Eine Analyse der Erfolgsfaktoren von Ländern wie Japan, Singapur oder Südkorea mit einer besonders hohen Lebenserwartung bei niedrigen Ausgaben im Gesundheitssystem könnte neue Ideen und Ansätze bringen.
- Wenn Schüler:innen glaubhaft vermittelt wird, dass Lernen oder Gehirntraining positive Wirkung zeigen, werden sie auch bessere Lernergebnisse erzielen (Placebo-Effekt).
- Übergewicht wird eines der gesundheitlichen Hauptprobleme der Zukunft sein. Maßnahmen in der Elternbildung und im Kindesalter sind dringend angeraten.
- Das Vertrauen in die Politik und den Staat könnte durch entschlossenes Vorgehen gegen Korruption gestärkt werden.
- Die aktuellen Maßnahmen gegen den Klimawandel reichen nicht aus, um mit der Geschwindigkeit der Entwicklung Schritt zu halten. Hier müsste stark und entschlossen nachgebessert werden, wenn die Erderwärmung begrenzt werden soll.
- Ein starker Ausbau der Energieinfrastruktur ist nötig, um die Anbindung der erneuerbaren Energien ans Netz und Versorgungssicherheit zu gewährleisten.
- Rahmenstrukturen des Lebens in Österreich klimafreundlicher gestalten durch: Emissionsbepreisung, Sanktionsmechanismen im Klimaschutzgesetz, leistungsfähigere öffentliche Verkehrsmittel, neue Raumordnungs- und Planungsmechanismen und eine rechtsverbindliche ökologische Sorgfaltspflicht in einem EU-Lieferkettengesetz.
- Der steigende Bedarf an fortgeschrittenen Kompetenzen am Arbeitsmarkt und der steigende Bildungsgrad in allen OECD-Staaten werden die Gesellschaft in Zukunft stark verändern.



ACADEMIA  
SUPERIOR  
Gesellschaft für Zukunftsforschung

# QUARTERLY

DEZEMBER  
2022

## IMPRESSUM

ACADEMIA SUPERIOR – Gesellschaft für Zukunftsforschung  
Johannes Kepler Universität Linz, Science Park 2  
Altenberger Straße 69  
4040 Linz  
Tel: +43 732 2468 5050  
E-Mail: [office@academia-superior.at](mailto:office@academia-superior.at)  
[www.academia-superior.at](http://www.academia-superior.at)